

[8028.] **Jurany & Hensel** in Wiesbaden suchen billig:
1 Tyroff, neues adeliges Wappenwerk. Bd. 2. 3.
1 Servinus, Literaturgesch.

[8029.] **Lampart & Co.** in Augsburg suchen:
1 Fallmerayer, Fragmente aus dem Orient.

[8030.] **Bangel & Schmitt** in Heidelberg suchen:
1 Feuerbach, peiml. Recht. Nur 14. Aufl.
1 Hugo, B., Hernani. Darmstadt 1830, Leske.

[8031.] **Wilh. Braumüller** in Wien sucht antiquarisch, aber gut erhalten:
1 Rosgarten, Dichtungen. 5. Ausg. hrsg. v. s. Sohne. Greifswald 1824—27.

[8032.] **Georg Chr. Ursin** in Kopenhagen sucht:
1 Centralblatt für deutsche Papierfabrikation, v. A. A. Rudel.
Auch Offerten auf einzelne Jahrg. sind willkommen.

[8033.] Die **Nichter'sche** Buchh. in Zwickau sucht:
1 Cervantes, Don Quixote, übers. von Heinrich Heine. 2 Bde. mit 800 Illustrationen. Pforzheim 1837. 38. Gut gehalten.

[8034.] **Theodor Visner** in Leipzig sucht:
1 Ulrich, Shakespeare.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[8035.] **E. F. Thienemann** in Gotha erbittet retour, wo ohne Aussicht auf Absatz liegt:
Kehr-Schlimbach, Methodik des sprachl. Elementarunterrichtes. 20 Ngr. mit 1/4 Rabatt.

[8036.] Wegen Mangel an Expl. erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Ex. von:
Schneider, erster Religionsunterricht. 6 Sgr. ord.
schleunigst zurück.
Posen, 7. April 1866.
J. J. Heine.

[8037.] Sehr dankbar wären wir für schleunige Zurücksendung der auf Lager gebliebenen Hefte von
Frey 1865.
Stuttgart. **Krais & Hoffmann.**

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[8038.] Ein im Antiquar-Geschäft erfahrener Gehilfe, der mit der Aufertigung wissenschaftlicher Kataloge genügend

vertraut ist, wird für ein bedeutendes Antiquariat in einer der grössten Städte Norddeutschlands gesucht. Bei entsprechender Tüchtigkeit wird guter Gehalt und eine angenehme dauernde Stellung zugesichert. Etwaige Reflectenten mögen sich sub X. an die Exped. d. Bl. wenden. Der Eintritt kann zu jeder Zeit geschehen.

[8039.] Für eine Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Musikalien-Verkauf, wird ein Gehilfe mit bescheidenen Ansprüchen gesucht. Gehalt bei freier Station 80 # pro anno. Franco-Offerten unter Ch. H. B. # 1. befördert die Exped. d. Bl.

[8040.] Ein Sortimentgeschäft in Süddeutschland sucht zum sofortigen Eintritt einen, im Sortiment und womöglich auch im Kunstgeschäft erfahrenen Gehilfen, welcher der französischen und englischen Conversationsprache mächtig ist.

Offerten unter Chiffre F. E. # 17, an Herrn F. Volckmar in Leipzig zu adressiren.

[8041.] Für einen mit dem Inseratenwesen vertrauten Gehilfen ist eine Stelle in einer großen Stadt Mitteldeutschlands sofort oder später zu besetzen. Einem Herrn, welcher bereits in einem Annoncenbureau gearbeitet hat, würde der Vorzug gegeben werden. Gef. Offerten befördert die Exped. d. Bl. sub H. F.

[8042.] In meinem Geschäfte wird am 1. Mai die 3. Gehilfenstelle vacant. Jüngere Herren, welche bescheidene Ansprüche machen, bitte ich, sich direct an mich zu wenden.
Prag, 5. April 1866.

Mercy'sche Buchhandlung.
Ditto Müller.
563. Zeltnergasse.

[8043.] Für zwei bedeutende ausländische Handlungen suche ich drei Gehilfen zu engagiren und zwar:

einen tüchtigen Antiquar, welcher besonders im Katalogisiren geübt sein muß;
einen Buchhalter zur Führung der Hauptbücher nach italienischem System, und
einen Gehilfen, welcher mit dem Musikalien- und Schreibmaterialienhandel vertraut, sowie auch der französischen Sprache mächtig ist.

Ich bitte, den Offerten gefälligst eine Copie der Zeugnisse beizufügen, und bin zu näheren Mittheilungen gern bereit.
Leipzig, den 3. April 1866.

Carl Fr. Fleischer.

[8044.] Für ein angesehenes Verlagsgeschäft wird ein erfahrener Gehilfe gesucht. Saubere Handschrift ist ein besonderes Erforderniß. Antritt womöglich sogleich.

Leipzig, den 4. April 1866.

Franz Wagner.

[8045.] In einer größeren Sortiments- und Verlagshandlung Berlins wird Ende d. M. die zweite Gehilfenstelle vacant. Bescheidene Ansprüche, rasches und sicheres Arbeiten, sowie gute Empfehlungen sind Bedingung. Offerten werden unter O. R. durch Herrn C. Gnobloch in Leipzig erbeten.

[8046.] Eine Volontär- und eine Lehrlingsstelle sind in einer Buchhandlung Berlins unter günstigen Bedingungen zu besetzen. Es bietet sich für die Betr. Gelegenheit zu vielseit. Ausbildung. Offerten befördert die Exped. d. Bl. sub A. B. 2.

[8047.] Ein junger, mit Gymnasialkenntnissen ausgerüsteter Mann findet eine Stelle als Lehrling in der **Schmuyhase'schen** Hofbuchddg. in Altenburg. D. Hager.

[8048.] Für meine Buch- und Papierhandlung suche ich, event. unter Erlaß des größten Theils des Kostgeldes, einen Lehrling.

Albert Gick in Nordhausen am Harz.

Gesuchte Stellen.

[8049.] Für einen jungen Mann, der zu Ostern d. J. seine Lehrzeit bei mir vollendete und den ich bestens empfehlen kann, suche ich zu baldigem Antritte eine Stelle in einem Sortiment einer größeren Stadt. Derselbe ist der englischen Sprache mächtig, sowie mit genügenden Kenntnissen der französischen Sprache versehen.

Sondershausen.

Carl Bein.

[8050.] Zur selbständigen Leitung eines Geschäftes sucht ein Gehilfe, der vorzügliche Zeugnisse seines jetzigen Herrn Prinzipals bringen kann, mit allen buchhändlerischen Arbeiten vollkommen vertraut ist und auch wissenschaftliche Bildung besitzt, eine Stelle, die ihm zugleich Aussicht auf dauerndes Engagement bietet. Seinen jetzigen Posten bekleidet er seit 4 1/2 Jahren zur vollsten Zufriedenheit. Gefällige Offerten werden pr. Post erbeten unter der Adresse: **Adolph Basting** in Worms.

[8051.] Ein junger Mann von 26 Jahren, der das preussische Buchhändler-Examen bestanden und im Besitze der besten Zeugnisse ist, sucht baldmöglichst eine Stelle als Geschäftsführer oder Gehilfe.

Gef. Offerten sub F. A. # 2. wird Herr C. F. Steinacker in Leipzig zu befördern die Güte haben; auch ist derselbe bereit, jede nähere Auskunft zu ertheilen.

[8052.] Für einen jungen militärfreien Mann, den ich auf das beste empfehlen kann, der eine schöne coutante Handschrift besitzt und mit allen im Buchhandel vorkommenden Arbeiten vertraut ist, suche eine Stelle, am liebsten in Leipzig.

Leipzig.

Carl Minde.

[8053.] Für einen nicht mehr jungen Mann, der sehr gewandt in der Feder, in den neueren Sprachen bewandert und sehr verwendbar ist, suche ich zu baldigem Eintritt eine Stelle im Verlag oder Sortiment unter bescheidenen Ansprüchen. Nähere Auskunft ertheile ich gern.

Th. Ulrich in Carlsruhe.

[8054.] Ein junger Mann, der seit fünf Jahren im Buchhandel thätig und vor einem halben Jahr in einem größeren Leipziger Commissions- und Verlagsgeschäft seine Lehrzeit beendet hat, sucht zu seiner weiteren Ausbildung in einem Leipziger oder auswärtigen Sortiments- oder Verlagsgeschäft Stellung.

Die Herren Reflectenten wollen die Güte haben, ihre werthe Zuschrift in der Exped. d. Bl. unter E. # 3. niederzulegen. Der Antritt kann zum 1. Mai erfolgen.